

# Die Bauberufe ...



## - mit zweijähriger Ausbildungszeit:

- Hochbaufacharbeiter/-in
- Tiefbaufacharbeiter/-in
- Ausbaufacharbeiter/-in

## - mit dreijähriger Ausbildungszeit:

- Maurer/-in
- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Zimmerer/-in
- Stuckateur/-in
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
- Straßenbauer/-in
- Trockenbaumonteur/-in
- Rohrleitungsbauer/-in
- Kanalbauer/-in
- Gleisbauer/-in
- Baugeräteführer/-in
- Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik



Ausführliche Informationen zu den oben genannten Ausbildungsberufen findest du unter:

[www.bau-dein-ding.de](http://www.bau-dein-ding.de)

[www.biw-bau.de](http://www.biw-bau.de)

[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

# Was ist zu tun?



Ausbildungsinteressierte und deren Eltern können sich kostenfrei beraten lassen.



## Deine Beraterin für die passgenaue Besetzung von Ausbildungsplätzen:

**Daniela Meyer**

Telefon: 0361 7309-133

Mobil: 0176 34473944

Fax: 0361 7309-207

E-Mail: [meyer@biw-bau.de](mailto:meyer@biw-bau.de)

Postanschrift:

Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V

Apoldaer Straße 3

99091 Erfurt



Das Programm „Passgenaue Besetzung - Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften„ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**



# Berufsstart Bau

## Dein Weg zum Ausbildungsplatz!



## Wir bauen Brücken in Ausbildung und Beschäftigung



## Das Projekt:



Die Bauwirtschaft bietet **attraktive Ausbildungsplätze** und **starke berufliche Perspektiven**, doch nicht alle Schulabgänger erfüllen die notwendigen Voraussetzungen für eine Berufsausbildung in einem Baubetrieb.

Mit dem Pilotprojekt „**Berufsstart Bau**“ unterstützen die Sozialpartner der Bauwirtschaft – der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes und die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt – gemeinsam jetzt auch die Jugendlichen, die ihre Voraussetzungen für eine Berufsausbildung in der Baubranche verbessern wollen.

Durch eine Anpassung der tariflichen Ausbildungsförderung wurde die Möglichkeit geschaffen, Jugendliche bereits vor einer Berufsausbildung zu qualifizieren, und zwar **ohne Teilnehmerkosten**.

## Deine Chance!



### Verbessere deine Chancen auf eine Ausbildungsstelle!

Du hast deine Schulpflicht erfüllt, aber leider keine Ausbildungsstelle gefunden. **Berufsstart Bau** bietet dir die Möglichkeit eines betrieblichen Praktikums, die Aneignung beruflicher Grundkenntnisse und -fertigkeiten und eine individuelle Förderung in einem unserer Ausbildungszentren.



### So hilft dir Berufsstart Bau:

- Du lernst die Bauberufe intensiv kennen und findest heraus, welcher dir gefällt und zu dir passt.
- Du kannst deine Fähigkeiten in einem Betrieb unter Beweis stellen. So steigen die Chancen, danach in eine Ausbildung übernommen zu werden.
- Du erwirbst wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Beruf. Mit diesen kannst du dich auch bei anderen Betrieben bewerben.

## Wie läuft es ab?



- Berufsstart Bau beginnt ab **1. Oktober des lfd. Jahres** und dauert bis zum 31.07. des Folgejahres. Ein späterer Einstieg ist möglich.
- Du schließt mit dem Betrieb einen **Praktikumsvertrag**. Der Betrieb tut das in der Absicht, dich nach erfolgreichem Abschluss des Berufsstart Bau in ein berufliches Ausbildungsverhältnis zu übernehmen.
- Dein Betrieb zahlt dir eine monatliche **Vergütung** in Höhe von 216 € und du bist sozialversichert.
- Dein Betrieb meldet dich beim Bildungswerk BAU zur **überbetrieblichen Ausbildung** an und lässt den Praktikumsvertrag bei der Kammer registrieren.
- Auf der Grundlage eines **Ausbildungsplanes** absolvierst du ein Praktikum im Betrieb und du erwirbst in mehreren Phasen berufliche **Kenntnisse und Fertigkeiten** im Bildungswerk BAU.
- Im Projekt Berufsstart Bau wirst du von **erfahrenen Ausbildern und Sozialpädagogen** betreut.
- Wenn die überbetriebliche Ausbildung nicht in deiner Wohnortnähe stattfindet, besteht die Möglichkeit zur **Unterbringung** in einem Gästehaus des BiW. Die Kosten für Unterkunft und **Vollverpflegung** trägt das Bildungswerk BAU.
- Die Kosten für die **Hin- und Rückfahrt** zur überbetrieblichen Ausbildung werden dir erstattet.
- Der Betrieb stellt dir am Ende ein **betriebliches Zeugnis** aus und von der Kammer erhältst du ein **Zertifikat** über die erworbenen Qualifikationen. Beide Bescheinigungen sind für deine späteren Bewerbungen wichtig.



Das Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. ist - in Zusammenarbeit mit dem Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V. und dem Verband baugewerblicher Unternehmer Thüringen e.V. - ein Partner für die regionale Umsetzung des Projektes.

Mehr Informationen zum Bildungswerk BAU im Internet unter: [www.biw-bau.de](http://www.biw-bau.de)

